

**Philipps**



**Universität  
Marburg**

Am **Fachbereich Rechtswissenschaften**, Institut für Öffentliches Recht, Professur für Staats- und Verwaltungsrecht, Prof. Dr. Detterbeck, ist zum **17.04.2019 befristet auf zwei Jahre**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, mit der Option einer Verlängerung, die **Teilzeitstelle (25 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** einer/eines

## **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (Postdoktorandin / Postdoktorand)**

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen. Die Stelle soll möglichst mit einer Person besetzt werden, die zeitgleich ein Referendariat wahrnimmt oder ein Stipendium erhält.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere sollen eigene Veranstaltungen selbstständig konzipiert und durchgeführt werden.

Es handelt sich um eine befristet zu besetzende Qualifikationsstelle, deren Befristungsdauer der angestrebten Qualifizierung angemessen ist (Erwerb weiterer wissenschaftlicher Kompetenzen zur Vorbereitung auf eine nachfolgende Qualifikationsphase). Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 2 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Erstes Juristisches Staatsexamen bzw. die Erste Prüfung mit Prädikat - mindestens neun Punkte) und die Promotion im Fachgebiet Rechtswissenschaften sowie fundierte Kenntnisse im Öffentlichen Recht. Ebenso wird Erfahrung in der Lehre (eigene Vorlesung oder zumindest mehrfache Vorlesungsververtretungen und eigene Vorträge/Veranstaltungen) erwartet. Vertiefte kommunal- und parlamentsrechtliche Kenntnisse sind von Vorteil.

Für Fragen steht Ihnen Herr Dr. Vincent Klausmann unter [vincent.klausmann@jura.uni-marburg.de](mailto:vincent.klausmann@jura.uni-marburg.de) gerne zur Verfügung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

**Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 15.03.2019 unter Angabe der Kennziffer fb01-0008-wmz-2019 an den Herrn Dekan des Fachbereichs Rechtswissenschaften der Philipps-Universität Marburg, Universitätsstr. 6, 35032 Marburg.**